Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

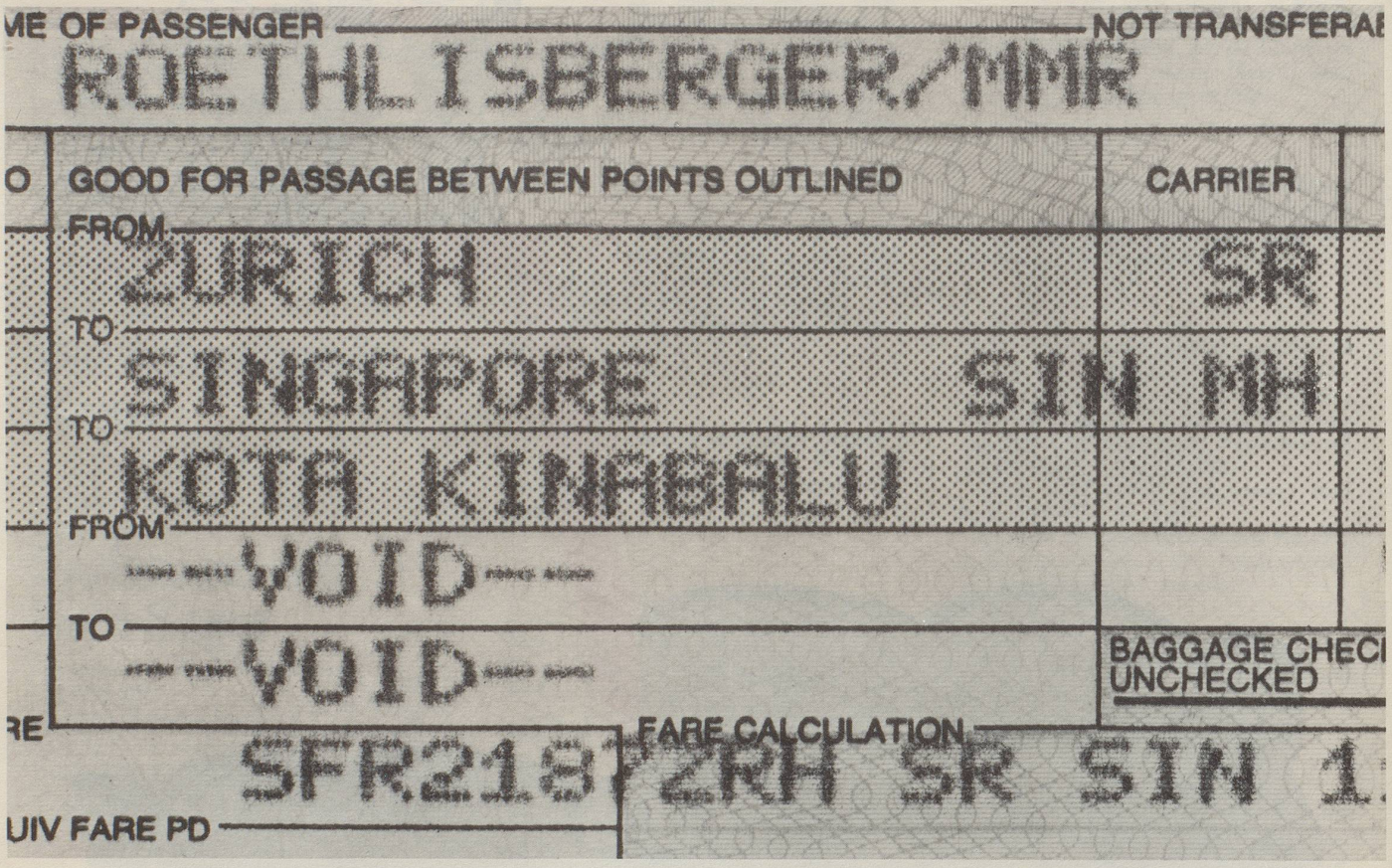
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oft ist die Swissair auch die beste Verbindung zu Orten, wo sie gar nicht hinfliegt.



Keine Fluggesellschaft der Welt fliegt an alle Orte der Welt.

Darum sind wir von der Swissair, auch wenn wir 49 Destinationen in Europa, 11 im Nahen und Mittleren und 10 im Fernen Osten, 20 in Afrika, 4 in Süd- und 5 in Nordamerika, also 99 auf der ganzen Welt anfliegen, allen Fluggesellschaften dankbar, die unsere Passagiere von diesen Orten aus schliesslich noch das letzte Stückchen ans Ziel ihrer Wünsche bringen.

Denn was spricht dagegen, soweit wie nur möglich mit der Swissair zu fliegen, wenn Sie zum Beispiel nach Kota Kinabalu, der Hauptstadt von Saba, reisen müssen? Also bis Singapur, Jakarta, Bangkok, Hongkong oder Manila mit der Swissair und erst dann mit einer anderen Gesellschaft?

Nichts.

Weder die Möglichkeit, sich schon bei der Buchung bei der Swissair oder Ihrem IATA-Reisebüro seinen individuellen Sitzplatz auswählen und bestätigen zu lassen. Noch die Tatsache, dass in unseren DC-10 nur acht statt der üblichen neun Sitze pro Reihe stehen. Und dass Sie ab Ende März in der ganzen Ersten Klasse unserer Grossraumflugzeuge auf Slumberettes Platz zum Arbeiten, Essen oder Schlafen nehmen können, ohne dafür einen Aufpreis zu bezahlen.

Je exotischer und abgelegener Ihr Reiseziel ist, desto eher sollten Sie also einen Blick in den Swissair-Flugplan werfen.

Sie werden feststellen, dass die Swissair ihren Kollegen oft sehr weit entgegenkommt. Und dass sie überdies nicht nur zu vielen Orten die beste Verbindung ist, sondern vielfach von der Schweiz aus auch die einzige.

swissair

GGK